

Karrierechancen mit einer Lehre in der Bau- und Haustechnikbranche

Mit einem Lehrabschluss an die Fachhochschule und an die Universität? Kein Problem: Mit einer Lehre in der Bau- und Haustechnikbranche stehen Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern alle Türen offen. Wer mehr über die Karrierechancen und die Lehre im Bereich Bau und Haustechnik erfahren möchte, kann dies an der diesjährigen Berner Ausbildungsmesse (BAM) tun.

Die Wege zur eigenen Karriere sind so vielseitig wie die Ausbildung. Mit einer Lehre der Bau- und Haustechnikbranche stehen Lernenden alle Türen offen – bis hin zur Fachhochschule oder Universität.

Nach Abschluss der Lehre oder der Berufsmatur können Verbands- und Berufsprüfungen absolviert werden, die den Weg zur Meisterprüfung ebnet. Damit steht der Weg an eine Fachhochschule offen. Ebenfalls möglich ist der Weg an die Universität oder ETH: mit Berufsmatur und der sogenannten Passerelle – und der Sicherheit, bereits über eine abgeschlossene Ausbildung zu verfügen.

Die Berufsprofile der Bau- und Haustechnikbranche bieten Lernenden somit eine Vielfalt an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, die ganz auf die eigenen Bedürfnisse und Fähigkeiten abgestimmt werden können.

Auskunft aus erster Hand an der Berner Ausbildungsmesse (BAM)

Wie vielseitig die Ausbildungen und Karrieremöglichkeiten sind, darüber geben Fachleute auch gerne an der BAM Auskunft. Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern haben die Möglichkeit, die verschiedenen Berufsprofile der Bau- und Haustechnikbranche vor Ort anhand praktischer Arbeiten kennenzulernen. Erfahrene Berufsleute wie auch Lehrabgängerinnen und Lehrabgängern stehen ausserdem für alle Fragen rund um die Aus- und Weiterbildung zur Verfügung.

BESUCHEN SIE UNS AN DER BAM: HALLE 2.0, STAND 13.

www.ig-bau-haustechnik.ch

Interview mit Michael Schranz, Elektroinstallateur EFZ, Schweizer Meister SwissSkills 2018

Wie kam Ihre Berufswahl zustande? Warum haben Sie den Beruf des Elektroinstallateurs gewählt?

Michael Schranz: Technik im Allgemeinen faszinierte mich schon früh. In der 8. Klasse hatten wir zudem Gelegenheit, das Thema Strom auch praktisch kennenzulernen. In der Schnupperlehre hat mich der Beruf schliesslich gepackt.

Ihre Tipps an die Schülerinnen und Schüler, die derzeit in der Berufswahlphase sind?

Schnuppern gehen – und zwar viele verschiedene Berufe. Ich habe Schnupperlehren als Polymech, Konstrukteur, Koch und eben auch als Elektriker absolviert. So erfährt man vieles über die Berufe und erhält einen guten Einblick in die Tätigkeiten. Wichtig ist, in denjenigen Berufen zu schnuppern, wo die Interessen liegen. So findet man bestimmt den richtigen und passenden Beruf.

Wie ist es Ihnen nach dem Erfolg an der Schweizer Meisterschaft ergangen? Hat der Gewinn Einfluss auf Ihren Berufsalltag?

Im Berufsalltag selber hat sich nicht viel geändert, ich wurde aber oft auf meinen Gewinn angesprochen, beispielsweise auch in meinem Heimatdorf Adelboden. Und ich habe durch den Titel die Möglichkeit, an der Weltmeisterschaft in Kasan, Russland, teilzunehmen, was für mich eine grosse Chance ist.

Wie laufen die Vorbereitungen auf die Weltmeisterschaft? Wie bereiten Sie sich vor?

Die Vorbereitungen laufen gut, ich bin oft und intensiv am Trainieren. An der WM in Kasan werden Aufgaben in vier Bereichen gestellt: Zeichnen eines Elektroschemas, Fehlersuche am Modell, Programmieren und Installieren einer elektrischen Industrieanlage. Die gestellten Aufgaben müssen schnell und in sehr guter Qualität gelöst werden, was ich nun regelmässig trainiere. Ich werde an der WM als Anlagenelektriker teilnehmen, daher hat sich nun auch mein Tätigkeitsgebiet leicht verändert, was mir aber sehr gut gefällt.

Michael Schranz, herzlichen Dank für das Interview und wir wünschen Ihnen viel Erfolg in Kasan!



Eine Lehre in der Bau- und Haustechnikbranche

EFZ-GRUNDBILDUNG

Abdichter/-in
Dachdecker/-in
Elektroinstallateur/-in
Fassadenbauer/-in
Gebäudetechnikplaner/-in, Fachrichtung Heizung, Lüftung und Sanitär
Gerüstbauer/-in
Gleisbauer/-in
Grundbauer/-in
Heizungsinstallateur/-in
Industrie-/Unterlagsbodenbauer/-in
Lüftungsanlagenbauer/-in

Maurer/-in
Montage-Elektriker/-in
Pflasterer/Pflasterin
Sanitärinstallateur/-in
Schreiner/-in
Spengler/-in
Steinmetz/-in
Stoßmonteur/-in
Strassenbauer/-in
Telematiker/-in
Zeichner/-in, Fachrichtung Architektur, Ingenieurbau, Innenarchitektur, Landschaftsarchitektur, Raumplanung
Zimmermann/Zimmerin